

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt
durch post.at

Information
der Gemeinde
Wernstein am Inn
Folge 3
Dezember 2018

Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

Auf einen Blick

- 01 Neues Tanklöschfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr
- 02 Advent-Fenster
- 02 Begeisterte Besucher des Adventmarktes
- 03 Geleitwort Bgm.
- 03 Winterdienst
- 03 Gemeindefest 2018
- 04 Defibrillator im Gemeindeamt
- 04 Ehrenzeichen für Christine Jonas
- 04 LH-Stv. Haberland besuchte Wernstein
- 05 Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ für Wernstein
- 05 Brauchtumsausstellung
- 05 Volksschüler sammelten Obst und pressten Apfelsaft
- 06 Informationen zur ÖBB-Baustelle
- 07 Informationen zur ÖBB-Baustelle
- 07 Buslinienverkehr neu
- 08 Aus dem Gemeinderat
- 09 Veranstaltungen
- 10 Standesamt 2018



Neues Tanklöschfahrzeug für unsere Wernsteiner Freiwillige Feuerwehr

Ende Oktober wurde das neue Tanklöschfahrzeug an die örtliche Feuerwehr übergeben und in Betrieb genommen. Damit konnte das bereits über 31 Jahre (!) alte Tankfahrzeug ausgemustert werden.

Unsere freiwillige Feuerwehr besitzt mit dem Ankauf ein den topo- und geografischen Besonderheiten des Gemeindegebietes angepasstes Fahrzeug, dessen neueste technische Ausstattung die Leistungsfähigkeit unse-

rer Feuerwehr nochmals steigert. Die Anschaffungskosten des neuen Fahrzeuges von 307.000,-€ werden mit 260.000,-€ an Landes- und Gemeindemitteln gefördert. Die Restfinanzierung von über € 40.000,- muss die örtliche Feuerwehr aus Eigenmitteln finanzieren. Wir danken der Freiwilligen Feuerwehr unter ihrem Kommando mit Florian Haas für ihr Engagement bei der Hilfe „am Nächsten“. Alles Gute!



Information



Gemeinde

Auf einen Blick

Begeisterte Besucher des Adventmarktes und des Adventsfensters der UNION

Advent, Advent ...

Unter dem Motto „Adventsfenster – ein Dorf feiert gemeinsam den Advent“ beteiligte sich auch die UNION Wernstein mit einem Tag beim „lebendigen Adventskalender“ der Pfarre Dommelstadt in der Partnergemeinde Neuburg am Inn.

Jeden Tag trifft man sich „drent“ in Dommelstadt an einem anderen Haus zum gemütlichen Beisammensein. Am 7. Dezember wurden die Fenster beim UNION Clubraum adventlich dekoriert. Viel vorweihnachtliche Stimmung schafften Geschichten zur Zeit und musikalische Darbietungen (David Stockhammer, Tim Boxrucker und Felix Zeller, Brigitte Irsigler). Die Union-Mitglieder boten Punsch und so mancherlei Köstlichkeiten an.

Unter den vielen Besuchern drent und herent konnten die bayerischen Sports- und Gemeindefreunde sowie die Mitglieder der Dommelstadler Pfarre, angeführt von Bgm. Lindmeier, Altbgm. Stöcker, Dr. Wimmer und Dr. Hartleb sowie Pfarrgemeinderatsobmann Leopoldseder begrüßt werden. Die gesammelten



Spenden stockte die UNION durch die „Grill-Pool-Challenge“ auf. Über die Spendenfreudigkeit freute sich besonders die Pfarre Wernstein, die den stattlichen Betrag von € 1.000,- für die Kirchenrenovierung erhielt.

Lichtbildervortrag über Wernsteiner Kindheit im Krieg

Der in Wernstein gebürtige August Gründinger hält am 2. Februar im Wernsteiner Pfarrsaal einen Lichtbildervortrag und läßt uns an seinen Erinnerungen an die Schulzeit während des Zweiten Weltkrieges teilhaben. OSR Hans Höller liest dazu, Sepp Bischof und H. Spitzenberger untermalen den Text mit Zitherklängen. Gustl Grünberger zeigt auch Holzschnitte des Kriegszyklusses des von ihm geschätzten Künstlers Herbert Fladerer, der die Schrecken des Krieges vor Augen führt.

Adventmarkt 2018 erfreute sich neuerlich regen Zuspruchs

Der bereits dritte Wernsteiner Advent „Drent & herent“ – vom Kulturausschuss der Gemeinde und Bürgermeister Stadler initiiert bzw. organisiert – fand auch heuer wieder großen Zuspruch. Dem großen Interesse und Neugier der Besucher wurde auch das Angebot der 24 Aussteller aus Wernstein und der Partnergemeinde Neuburg am Inn gerecht, die großteils hervorragendes, außergewöhnliches und bestes Kunsthandwerk und Handarbeiten präsentierten.

Auch für die musikalische Umrahmung des Adventmarktes gebührt großes Lob und herzlicher Dank. Die Kindergartenkinder unter der Leitung von Claudia Meindl und ihrem Team, das Duo „Harmonikaklänge“ mit Maria Wollersberger und Bernhard Pichler, die Ensembles der Musikkapelle und ein Flötenquartett der Oberzeller Markt-musikkapelle sorgten für eine gelungene und stimmungsvolle Umrahmung des Marktes. Ein Dankeschön gilt auch noch der UNION Wernstein für die Beistellung der Halle und der großen

Mithilfe bei den Aufbau- und Aufräumarbeiten. Kulturausschuss-Obmann Dkfm. Walter Labmayer konnte schließlich 800,- Euro als Spende an die Lebenshilfe Münzkirchen übergeben. Dafür allen Mitwirkenden herzlichen Dank!



Für den Inhalt verantwortlich
Amtsleiter Siegfried Prey,
Gemeindeamt Wernstein am Inn,
Innstraße 1,
4783 Wernstein am Inn.
Tel. 07713-7000,
www.wernstein.at

Grafisches Konzept und
Umsetzung, Textlektorat
Eduard Wiesner, Wernstein

Foto: I. Boxrucker, A. Stockhammer,
M. Pichler, S. Prey, V. Kasbauer,
G. Ammerstorfer, E. Wiesner,
pixabay, Doris

Hinweis: Der leichteren Lesbarkeit halber verzichten wir auf die Nennung geschlechterspezifisch benannter Begriffe. Aus der gewählten Vorgangsweise ist keine Diskriminierung von Frauen abzuleiten.



Liebe Wernsteinerinnen und Wernsteiner!

Das Jahr 2018 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Nur noch wenige Tage sind es bis zum Weihnachtsfest.

Die Adventszeit, angekündigt durch ein wunderbares Konzert in der Pfarrkirche, ist da.

Wenn ich mich an meine Kindheit zurückerinnere, war dies eine Zeit des Wartens, des Geheimnisvollen. Eine Zeit des Krampusses und des Nikolaus. Wie hatte ich mich gefreut, wenn mein Vater, wenn er abends von der Arbeit nach Hause kam, uns Kindern ein Netz Mandarinen oder Orangen mitgebracht hatte. Dabei hat er uns noch erzählt, dass das der Krampus verloren und er ihn vorbeihuschen gesehen hätte. Es war für uns Kinder eine einfache und bescheidene, aber sicher auch schöne Zeit. Eine Zeit, die schier ewig dauerte. Bis endlich das Christkind kam.

Ich wünsche uns auch heute, dass wir mehr Zeit haben. Zeit für sich, Zeit für unsere Lieben.



Nehmen wir uns die Zeit, denn es ist das Wertvollste, was man schenken kann. Dem Partner, dem Kinde, den Eltern und Geschwistern, den Freunden, Arbeitskollegen und, ja, auch den Nachbarn.

Advent ist auch die Zeit, Danke zu sagen.

Ich danke allen, die zum guten Gelingen in der Gemeinde beitragen. Danke für die gute Zusammenarbeit von Pfarre, Gemeinde und den Vereinen.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr 2019 erhoffe ich für Euch Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Alois Städler

Auf
einen
Blick

Geleitwort unseres
Bürgermeisters

Rücksichtnahme
für Winterdienst

Gemeindestraenneu-
bauten und
Sanierungen
2018



Winterdienst

Um die Schneeräumung und den täglichen Winterdienst auch in den kommenden Wintermonaten wieder zur Zufriedenheit der Gemeindebürger durchführen zu können, ersucht der Räum- und Streudienst um Beachtung einiger Hinweise.

So sollen Autos unbedingt auf den privaten Stellplätzen parken, damit der Schneeraumdienst in zugeparkten Straßen nicht behindert wird. Wegen der Beschädigungsgefahr können Straßen, wo sich das Raumfahrzeug nur mit wenigen Zentimetern Abstand zu den parkenden Autos durchzwangen müsste, nicht geräumt werden. Raumfahrzeuge müssen sich mit einer hohen für die Schneeräumung erforderlichen Geschwindigkeit auf den Straßen und Gehwegen bewegen, um die Anforderungen an die Beräumung einhalten zu können.

Auch sollten Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zeitgerecht geschnitten werden. Sie stellen – von Schneedruck belastet – eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Wegen der Beschädigungsgefahr können Straßen, wo sich das Raumfahrzeug nur mit wenigen Zentimetern Abstand zu den parkenden Autos durchzwangen müsste, nicht geräumt werden. Raumfahrzeuge müssen sich mit einer hohen für die Schneeräumung erforderlichen Geschwindigkeit auf den Straßen und Gehwegen bewegen, um die Anforderungen an die Beräumung einhalten zu können.

Auch sollten Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zeitgerecht geschnitten werden. Sie stellen – von Schneedruck belastet – eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Auch sollten Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zeitgerecht geschnitten werden. Sie stellen – von Schneedruck belastet – eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Auch sollten Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zeitgerecht geschnitten werden. Sie stellen – von Schneedruck belastet – eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Auch sollten Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zeitgerecht geschnitten werden. Sie stellen – von Schneedruck belastet – eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Auch sollten Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwegen überhängen, zeitgerecht geschnitten werden. Sie stellen – von Schneedruck belastet – eine Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Gemeindestraenneubauten und Sanierungen 2018

Im heurigen Jahr konnte eine ansehnliche Anzahl von Güterwegen (Ohret, Schafberg II und Sachsenberg) durch die Aufbringung einer neuen Asphaltdecke sowie Gemeindestraßen neu gebaut (Güterweg Hoidl, Zufahrt Scherrer in Wibling) bzw. neu asphaltiert (Bachmayrstrae und Keimweg) werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.

Der Kostenaufwand von über € 200.000,- für diese Straenbauprojekte konnte durch Landes- und Gemeindemittel sowie Anrainerbeitrage aufgebracht werden.



Auf einen Blick

Defibrillator im Eingangsbereich des Gemeindeamtes

LH-Stv. Haberlander besuchte Wernstein

Goldenes Ehrenzeichen für Christine Jonas



Chancen einer Herz-Lungen-Wiederbelebung: Defibrillator im Eingangsbereich Gemeindeamt

Für alle Bürger und Gäste von Wernstein am Inn konnte ein wesentlicher Sicherheitsgewinn erzielt werden. Auf Initiative des Zivilschutzbeauftragten Josef Ortner wurde im Foyer des Gemeindeamtes ein Defibrillator installiert. Zahlreiche Vereine und Betriebe, wie Freiwillige Feuerwehr, die Sport-Union, die Goldhaubengruppe, die Gemeinde und die Raiffeisenbank-Zweigstelle Wernstein konnten für die finanzielle Förderung und die gute Sache gewonnen werden. Wir danken allen Unterstützern sehr herzlich!

Der Defibrillator („Defi“) wurde unter Mithilfe des Roten Kreuzes angeschafft und im August der Gemeinde übergeben. Nach Betätigen des Notrufes 144 kann sofort bis zum Eintreffen des Notarztes der Defibrillator angewendet werden – allerdings ist hierzu ein absolvierter Erste-Hilfe-Kurs hilfreich, wo die richtige Handhabung des Gerätes gelehrt wird.



Neue LH-Stv. Haberlander besuchte Wernstein zum Projekt Volksschulsanierung

Die neue Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander stattete der Gemeinde Wernstein am Inn einen Besuch ab und nahm dabei einen Ortsaugenschein über Zustand und Dringlichkeit der Volksschul-Sanierung vor.

Sie sicherte der Gemeinde für eine ehest mögliche Sanierung der Volksschule Unterstützung und finanzielle Mittel aus dem Schulressort zu.

Goldenes Ehrenzeichen für ehem. Gemeindebeamtin Christine Jonas

Der ehemaligen Gemeindebeamtin Christine Jonas wurde in einer Feierstunde die vom Gemeinderat beschlossene Gemeindeauszeichnung „Ehrendadel in Gold“ überreicht. Wir gratulieren Frau Jonas zu dieser Auszeichnung sehr herzlich!



LH-Stellvertreterin zeichnete unseren Kindergarten mit Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ aus

Vielfältige Bewegung, bewusste Ernährung und gezielte Entspannungs- und Ruhezeiten der Kinder stehen im „Gesunden Kindergarten“ auf der Tagesordnung. Der gesunde Lebensstil der Kinder wird dadurch maßgeblich und nachhaltig gefördert.

Den Kindergartenteams in Oberösterreich ist die Thematik ein sehr großes Anliegen. Die Anzahl der teilnehmenden Kindergärten ist seit 2011 bereits auf 380 Einrichtungen und damit auf über 50% der Kindergärten in Oberösterreich gestiegen.



Im Herbst 2018 haben weitere 36 Kindergärten das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ durch LH.-Stv. Mag. Christine Haberlander entgegengenommen. Zur feierlichen Urkundenverleihung wurde in diesem Jahr der Kindergarten Wernstein geladen. Dank und Anerkennung für die zweijährige intensive Gesundheitsförderungsarbeit gilt dabei allen Partnern im Netzwerk: dem Kindergarten, dem Verpflegungsbetrieb und der Gesunden Gemeinde.

„Wer unseren Gesunden Kindergarten betritt, findet dort neben einer regelmäßigen Gesunden Jause auch Mittagsmahlzeiten, die von einem zertifizierten „Gesunde Küche“ Betrieb zubereitet werden. Wir fördern tagtäglich die Bewegungsfreude unserer Kinder und achten auch im Team bewusst auf unsere Vorbildwirkung, um nachhaltig das gesundheitsbewusste Verhalten bei den Kindern zu verankern und sie in ihrer Gesundheitskompetenz zu stärken“ so die Kinderleitung. Mehr Informationen zum Netzwerk Gesunder Kindergarten finden sich im Internet: www.gesundes-oberoesterreich.at

Ausstellung „Wia 's unser Brauch is und war“

Der Kulturausschuss der Gemeinde veranstaltet am Sonntag 28. April 2019 von 10 bis 15 Uhr im Kulturhaus „Alte Volksschule“ eine Brauchtumsausstellung. Zur Teilnahme sind ALLE Wernsteinerinnen und Wernsteiner herzlich eingeladen.

Alle Bürger werden ersucht, bis spätestens 14. April brauchtümliche Leihgaben (transportierbar!), Rezepte, Traditionen, Wörter, Redewendungen, Fotos ... zum Thema unter Tel. 07713/7000 bzw. per Mail brauchtum@wernstein-inn.ooe.gv.at bekannt zu geben. Bei einem Quiz kann ein Restaurant-Gutschein gewonnen werden. Am gleichen Tag gibt es eine „offene Tür“ im Gemeindearchiv.



Volksschüler sammelten Obst und pressten sich eigenen Apfelsaft

Im Rahmen des Schwerpunktes „Gesunde Ernährung“ sammelten die Schülerinnen und Schüler der 4. Schulstufe der Volksschule Wernstein bei örtlichen Bauern fleißig Äpfel und Birnen für ihren eigenen Schulsaft. Den Kindern steht damit ihr ganzjährig gesunder Saft aus der Region zum Trinken zur Verfügung. Der Elternverein förderte diese beispielhafte Aktion durch Übernahme der Kosten für die Pressung des Saftes.



Auf
einen
Blick

Wernsteiner
Kindergarten mit
Zertifikat „Gesund“

Brauchtums-
Ausstellung im
Kulturhaus „Alte
Volksschule“

Volksschüler
sammelten Obst für
eigenen Apfelsaft

Auf einen Blick

Informationen zur ÖBB-Baustelle Wernstein



Informationen zur ÖBB-Baustelle Wernstein

Das erste Jahr des mehrjährigen Baubetriebes nähert sich dem Ende und es muss einmal mehr der Wernsteiner Bevölkerung für das Verständnis zu den Erschwernissen und Lärmbelastigungen dieser Baustelle gedankt werden. Gerade die letzten Wochen waren witterungsbedingt schwierig und schmutzintensiv.

Die Baufirmen, die Bauaufsicht der ÖBB und die Gemeinde bemühen sich aber laufend und intensiv, die Belastungen für den Ort und seine Bewohner so gering wie möglich zu halten.

Die nächsten und noch intensiveren Bauphasen für das kommende Jahr haben ja bereits durch Vorarbeiten an der neuen Landesstraßenbrücke neben dem Gemeindeamt, den Rammarbeiten zur Sicherung des neuen Fußgängertunnels zur Schulstraße und den Arbeiten zur Renaturierung des Lindenbaches begonnen.

Fußgeher- und Radfahrweg beim Altmannbach

Als erstes und fertiges Bauwerk wird mit Ende des heurigen Jahres der neue Fußgeher- und Radfahrweg im Bereich des Altmannbaches **7** offiziell in Betrieb genommen. Die Fertigstellung dieses von der

Gemeinde immer geforderten Durchganges bringt für Fußgänger eine erhebliche Verkürzung auf dem Weg zum Kirchenplatz und Ortsteil Wernstein-Ost.

Unterführung Wernstein-Süd (CAB)

Die Landesstraßenunterführung Wernstein-Süd **8** ist im Rohbau ebenfalls schon fertig gestellt. Eine tatsächliche Verkehrsfreigabe der Landesstraße Richtung Schärding ist für Ende April 2019 geplant.

Fußgängerunterführung Schulstraße **4**

Neue Lindenbachbrücke **5**

Inseitig: Bahndamm **10** und Lärmschutzwand **9**

Im kommenden Jahr stehen als intensive Baumaßnahmen die Neuerrichtung der Lindenbachbrücke **5**, der Fußgängerunterführung Schulstraße **4**, der Neubau des inseitigen Bahndammes **10** und die Errichtung der inseitigen Lärmschutzwand **9** an.

Infolge laufender notwendiger Abänderungen, Umpfanungen, Erschwernisse oder nicht vorhersehbarer Ereignisse ist es bereits zu zahlreichen Änderungen im Bauablauf und der geplanten Verkehrs-Erreichbarkeit der einzelnen Ortsteile von Wernstein gekommen. Gerade im nächsten Jahr wird es durch die intensiven Bauarbeiten im Zentrum des Ortes zu kurzfristigen und teilweise mehrtägigen Schließungen von Bahnübergängen kommen.

Mai 2019 **11** Schließungen der Bahnübergänge Schulstraße und Pöplkreuzung/Pfarrkirche

Für die zweite Monathälfte Mai ist die Schließung **11** der Bahnübergänge Schulstraße und Pöplkreuzung geplant. Dies bedeutet, dass Wernstein-West nur über die beiden Unterführungen **14** Nord (Kläranlage) und **8** Süd (neue Unter-



führung Süd bei CAB) sowie über den **7** Fußweg Altmannbach erreichbar ist. Genaueres wird zeitgerecht durch eine Mitteilung der ÖBB erfolgen. Gerade für die Kindergartenkinder und Volksschüler wird es hier zu längeren Schulwegen kommen.

Mai bis August 2019 kein Zustieg zu Zügen am **15** Bahnhof Wernstein

Durch Baumaßnahmen am Bahndamm (eingleisiger Fahrbetrieb) ist voraussichtlich von 10. Mai bis 13. August kein Personenzustieg am Bahnhof Wernstein **15** möglich. Die ÖBB richten für die Bahnkunden einen Schienenersatzverkehr nach Schärding und Passau ein. Auch hier erfolgen von der ÖBB zeitgerecht Informationen bzw. über die Homepage der Gemeinde.

Alle Verantwortlichen versichern, die Behinderungen insbesondere für Fußgänger (Schulbetrieb etc.) so kurz und gering wie möglich zu halten. Aber in Anbetracht der Verantwortlichkeit bei einem derartig großen Bau und der damit verbundenen Gefahren, der Gewährung von Sicherheit für die Bevölkerung, wird um Verständnis für diese teilweise großen und kleinen Behinderungen durch Sperrungen gebeten. Ein Dankeschön gilt hierfür der Wernsteiner Bevölkerung.

Für Anfragen, Rückfragen oder Informationen zum gesamten Baustellenbetrieb bzw. des zeitlichen Bauablaufes stehen auch das ÖBB-Baumanagement oder die Amtsleitung des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

- 1** Park&Ride
- 2** Bikeanlage Haltestelle
- 3** Fußgängersteg Lindenbach/Pfarrkirche
- 4** Fußgängertunnel Schulstraße
- 5** Landesstraßenbrücke Lindenbach
- 6** Renaturierung Lindenbach
- 7** Fußgängertunnel Altmannbach
- 8** Unterführung Süd
- 9** Innseitige Lärmschutzwand
- 10** Neubau innseitiger Bahndamm
- 11** Schließung Bahnübergänge Schulstraße und Pöppelkreuzung
- 12** Brunngassen-Öffnung nach Süden
- 13** Neue Haltestelle
- 14** Unterführung Nord (Kläranlage)
- 15** Bahnhof



Betriebsaufnahme Bus-Linienverkehr durch Oö. Verkehrsverbund Innviertel

Mit Anfang Dezember gibt es durch den Oö. Verkehrsverbund für das Innviertel einen neuen Fahrplan für Bus und Bahn.

Bei uns in Wernstein hat die Bahn- bzw. Postbus AG wieder den Linienbetrieb übernommen. Die Linien 817 und 818

haben mehrere Haltestellen in unserem Gemeindegebiet.

Linie 817 (Schärding – Bräusiedlung – Wernstein Ortsmitte – Wernstein A.-Kubin-Straße – Wernstein Am Sonnenhang – Zwickledt – Amelreicking – Wibling – Schardenberg – Gattern – Mayrhof).

Linie 818 (Schärding – Kreuzberg – Sachsenberg – Stöbichen – Zwickledt – Amelreicking – Wibling – Schardenberg – Haibach – Freinberg).

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Verkehrsverbundes bzw. bei den Leistungsanbietern über die neuen Fahrpläne von Bus und Bahn. Fahrpläne liegen auch in der Gemeinde auf.



Auf einen Blick

Aus dem Gemeinderat

Grundverkäufe

Grundankauf der Gemeinde in Zwickledt

Park & Ride-Parkplatz

Wegauflassung

Flächenwidmungsplan

Betriebsförderungen

Neue Abfallgebührenordnung

Wichtige Hinweise für alle Wohnungsinteressenten

Derzeit sind Wohnungen in der Schulstraße, in der Bahnhofstraße und im Herbert-Lange-Weg frei. Interessenten können sich über diese Wohnungen auf der Homepage www.wernstein.at informieren.

Aus dem Gemeinderat ...

■ Grundverkäufe der Gemeinde

In Zwickledt konnten wieder Baugrundstücke vergeben werden. Käufer waren die Familien Robert Steinke und Dr. Katrin Gellner aus Passau, Patrick und Natascha Baumann aus Schärding, Markus Schachner und Sabrina Fichtinger aus Wernstein, Johann u. Theresia Hell aus Wernstein und Lorenzo Tertan und Sabine Brummer aus Schardenberg.

■ Grundankauf der Gemeinde in Zwickledt

Von den Geschwistern Eigl/Burghardt aus Schwäbisch Gmünd hat die Gemeinde eine Bauparzelle zur Erschließung und zur weiteren Vermarktung angekauft.

■ Flächenwidmungsplan-Änderungen

Auf Grund eines Antrages von Erich und Maria Auer, Rutzenberg, wurde in Sachsenberg das Verfahren zur Umwidmung von weiteren 15.000 m² Grünland in Betriebsbaugelände eingeleitet. Fam. Auer wird dort eine weitere Betriebshalle für ihren Metallbaubetrieb errichten.

Siegfried und Melanie Hamedinger aus Wibling wird die Ausweisung einer Sonderfläche zum Bau einer Funkmastsendeanlage neben ihrer bestehenden Wagenremise ermöglicht. Der auf darauf befindliche Funkmast wird auf einem neu zu errichtenden Gitterrohrmast montiert.

■ Park & Ride bzw. Park & Ride Parkplatz – Vertragsgenehmigung

Der Vertrag mit der ÖBB-Infra AG und dem Land Oberösterreich als Vertragspartner über die Errichtung und den Betrieb bzw. die Erhaltung und Betreuung für die neue Park & Ride-Anlage zwischen den beiden Wohnblöcken in der Bahnhofstraße bzw. der Bikeanlage neben dem Aufgang zur neuen Haltestelle wurde genehmigt. Der Finanzmittelaufwand für die Gemeinde beträgt hier 25 % der Gesamtkosten, das sind 60.000,- €, welche wiederum zu 50 % durch eine Landesförderung bezuschusst werden. Diese Parkplatzerichtung ist im Jahre 2020 geplant.

■ Finanzierungsplanbeschluss zum ÖBB-Bahnhofausbau

Ein Finanzierungsübereinkommen mit dem Land OÖ. über die Mithilfe bzw. Mitfinanzierung bei den Nebenarbeiten im Zuge des Bahnausbaues wurde mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 1.224.000,- € genehmigt und beschlossen. Das Land OÖ. wird bei der Finanzierung des neuen Fußgängersteiges über den Lindenbach zur Pfarrkirche und Friedhof (100 %

Gemeinde), bei der Park & Ride-Anlage (25 % Gemeinde), bei den Lärmschutzmaßnahmen (25 % Gemeinde), bei begleitenden Wildbachprojekten (19 % Gemeinde) und den Bahnhofumfeldmaßnahmen wie Straßenbeleuchtung, Verbindungswege etc. (100 % Gemeinde) mit insgesamt 774.000,- € Bedarfszuweisungsmittel und mit 45.000,- € Landesmitteln mithelfen. Mit Eigenmitteln bzw. Bankdarlehen wird die Gemeinde den Rest finanzieren.

Nicht inkludiert sind in diesen Kosten die Aufwendungen für die Umlegung, Neuherstellung und Austausch von Wasser- und Kanalleitungen im geschätzten Ausmaß von mind. 1,5 Mio. Euro. Diese finanziellen Mitteln müssen allein durch Darlehen aufgebracht werden.

■ Wegauflassung in Amelreicherung und Göpping

Auf Ansuchen wurden in den Ortschaften Amelreicherung (Fam. Paschl, Amelreicherung 1) und Göpping (Fam. Pichler, Göpping 1) die Auflassung von öffentlichen, nicht mehr zum Verkehr benötigter Verkehrsflächen (Feldwege) beschlossen.

■ Betriebsförderungen – Firma CAB und Walch Partyservice

Den beiden örtlichen Betrieben CAB-Verschleiß GesmbH und Walch-Partyservice wurde analog bisheriger Gepflogenheiten die Ermäßigung bei den Wasser- und Kanalanschlussgebühren für die neu errichteten Betriebsflächen im Ausmaß von 60 % gewährt. Weitere finanzielle Förderungen (Kommunalsteuerermäßigung etc.) – wie in anderen Gemeinden üblich – werden nicht gewährt.

■ Abfallgebührenordnung – Neuerlassung mit 1. Jänner 2019

Die Abfallgebührenordnung wurde mit Wirkung 1. Jänner 2019 geändert. Die Grundkosten für eine Mülltonne werden künftighin € 50,- (bisher € 45,-) jährlich betragen.

In den Grundgebühren für die Mülltonnen sind auch die Kosten für die Entsorgung in den Abfallsammelzentren, den Strauch- und Grasschnittanlagen sowie der Problemstoffe enthalten.

Diese auch in Wernstein einzuhebende Gebühr wird identisch in 29 Gemeinden des Bezirkes Schärding (Bezirkskonzept) eingehoben. Einzig die Stadt Schärding hat sich bis dato nicht dem einheitlichen Bezirksentsorgungs- und Bezirksfinanzierungskonzept angeschlossen.





Wernstein & Neuburg am Inn

Veranstaltungen Dezember 2018 – März 2019

19. Dezember	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
21. Dezember	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
23. Dezember	09.00 Uhr	Zipfelmützenlauf: Sportlich helfen e. V.	Wernstein
24. Dezember	16.00/22.00 Uhr	Krippenandacht und Christmette	Pfarrkirche
26. und 27. Dezember		Neujahrblasen der Musik (siehe nächste Seite)	
31. Dezember	16.00 Uhr	Jahresdankmesse	Pfarrkirche
31. Dezember	20.00 Uhr	Silvesterfeier	Landhotel Mariensäule
06. Jänner		Sternsingeraktion der Pfarre	
09. Jänner	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
13. Jänner	09.00 Uhr	Neujahrsempfang der Pfarre und Gemeinde	Pfarrsaal
18. Jänner	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
23. Jänner	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
23. Jänner	15.30–20.30 Uhr	Blutspenden	Pfarrsaal
24. Jänner	14.00–17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Seniorenbund	Gasthaus Stöbichen
29. Jänner	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
02. Februar	14.00–16.00 Uhr	„Wie ich als Schulkind den 2. Weltkrieg erlebte“ Vortrag von August Gründinger	Pfarrsaal
03. Februar	09.30 Uhr	Feier der Taufkinder	Pfarrkirche
04. Februar bis 10. Februar		Fischwoche	Landhotel Mariensäule
06. Februar	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
07. Februar	14.00–18.00 Uhr	Stammtisch der Senioren (Vortrag)	Landhotel Mariensäule
09. Februar	20.00 Uhr	Feuerwehrball	Landhotel Mariensäule
15. Februar	14.00–17.00 Uhr	Faschingsgaudi der Pensionisten	Jugendheim
16. Februar		Tagesschifahrt der Musik und Feuerwehr	
20. Februar	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
23. Februar	20.30 Uhr	Maskenball der SPÖ	Landhotel Mariensäule
23. Februar	20.00 Uhr	Konzert Trio Shotham-Ott-Plaichinger	Kulturhaus Alte Volksschule
24. Februar	14.00–17.00 Uhr	Jahresrückblick der Pfarre mit Pfarrcafé	Pfarrsaal
25. Februar bis 05. März		Burgerwoche	Landhotel Mariensäule
26. Februar	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
01. März	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des Imkervereines	Gasthaus Stöbichen
02. März	Ganztägig	Anbetungstag	Pfarrkirche
03. März	09.30 Uhr	Fasching-Familiengottesdienst	Pfarrkirche
03. März	14.00–17.00 Uhr	Kinderfasching	Turnsaal der Volksschule
06. März	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
07. März	14.00–18.00 Uhr	Stammtisch der Senioren (Vortrag)	Gasthaus Stöbichen
12. März	20.00 Uhr	ÖVP-Dorfabend	Gasthaus Stöbichen
14. März	20.00 Uhr	ÖVP-Dorfabend	Landhotel Mariensäule
15. März	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
17. März	09.30 Uhr	Familienfasttag der KFB mit Fastensuppe	Pfarrkirche
18. März bis 24. März		Steakwoche	Landhotel Mariensäule
20. März	09.00 Uhr	Zwergelgruppe	Pfarrsaal
21. März	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Kubin-Galerie
22. März	18.00 Uhr	Starkbierfest Neuburg am Inn	Landkreissaal im Schloss
23. März	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle	Union-Sporthalle
26. März	19.30 Uhr	Monatsübung der Feuerwehr	
31. März	09.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche

Auf einen Blick

Standesamt 2018

Musikalische
Neujahrsgrüße

GESEGNETE
WEIHNACHT
UND
ALLES GUTE
IM
NEUEN JAHR
2019

WÜNSCHT
NAMENS DER
GEMEINDE-
VERTRETUNG
UND
ALLER
GEMEINDE-
BEDIENTETEN

IHR
BÜRGER-
MEISTER

ALOIS
STADLER

Wir freuen uns mit allen, die 2018 Eltern wurden. Unsere besten Glückwünsche begleiten auch die Brautpaare. Wir fühlen ferner mit allen, die einen Partner, einen Vater oder eine Mutter, ein Kind, einen Verwandten oder Freund verloren haben. Die Verstorbenen ruhen in Frieden!



■ **Das sprichwörtliche Licht der Welt erblickten im Jahr 2018 fünf Mädchen und sieben Knaben.**

Aufgrund der Datenschutzverordnung ist es nicht mehr möglich, die neuen Wernsteiner Erdenbürger hier mit ihrem Namen vorzustellen. Sollten dies künftige Eltern aber wünschen, muss der Gemeindeverwaltung ein mündliches oder schriftliches Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegen.



■ **Den Bund fürs Leben schlossen im Jahr 2018 ...**

Kasbauer Alois und Kothbauer Theresa, Wernstein
Zierer Michael und Peterbauer Angela, Wernstein
Smeykal Michael und Stadler Nina, Wernstein a. Inn
Friedl Matthäus und Bachinger Melanie, Vichtenstein
Resch Anton und Mitterecker Vera, Pocking,
Moises Christian und Marschal Kerstin, Wernstein am Inn

Der Gemeindeverwaltung lag von allen Brautpaaren ein mündliches oder schriftliches Einverständnis vor.



■ **Wir verabschiedeten in diesem Jahr in Trauer und lieber Erinnerung aus unserer Dorfgemeinschaft sieben Frauen und acht Männer.**

Aufgrund der Datenschutzverordnung ist es nicht mehr möglich, an dieser Stelle an verstorbene Wernsteiner Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Namen zu erinnern. Sollte dies aber gewünscht werden, muss der Gemeinde ein mündliches oder schriftliches Einverständnis zur Nennung vorliegen.



Einwohner 31. Oktober 2018
1.548 Einwohner (-29), davon
769 weibl. (-6), 779 männl. (-23)

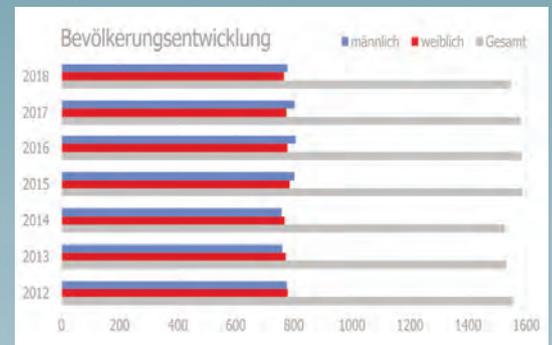


Diagramm: Karl Bernauer



Neujahrblasen 26. und 27. Dezember

Mittwoch, 26. Dezember: Sachsenberg, Dachsenweg, Schärdinger Straße, Vornbacherweg 4, 5 und 7, Zwickledt, Amelreiching, Kinham, Alfred-Kubin-Straße 27 und 28, Schafberg, Öhret, Linden 1 bis 6 sowie 9 bis 22, Entholz, Grub, Göpping, Stöbichen, Wimberg, Rutzenberg, Edt, Wibling, Bachmayrstraße, Schneebauerweg, Alois-Beham-Straße, Lindenberg, Dommelstadl, Schärding-Kreuzberg sowie eventuell Hofötz.



Donnerstag, 27. Dezember: Am Sonnenhang, Alfred-Kubin-Str. 1 bis 26, Keimweg, Kirchenplatz, Lindenweg, Johanna-Dorn-Weg, Mesnerweg, Linden 7 bis 8, Hofötz, Bahnhofstraße, Innstraße, Alois-Samhaber-Weg, Herbert-Fladerer-Straße, Hofötzer Straße, Herbert-Lange-Weg, Bachweg, Schmelzingweg, Brunnigasse, Steindlweg, Hofmeisterweg, Vornbacherweg 1, Burgplatz, Innweg, Schulstraße, Höhenweg, Kirchensteig, Pireth, Penning, Atzmanning, Eggersham sowie Brunnenthal.